

Der Autor

Prof. Dr. Hermann-Josef Stipp ist emeritierter Professor für Alttestamentliche Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und Honorarprofessor an der Universität Stellenbosch (Südafrika).

FORSCHUNGEN ZUR RELIGION UND LITERATUR DES ALTEN UND NEUEN TESTAMENTS

BAND 281

Dieser Band versammelt 16 Einzelstudien zum Jeremiabuch, die der emeritierte Münchner Alttestamentler Hermann-Josef Stipp begleitend zur Abfassung eines Kommentars zu Jer 25–52 erarbeitet hat. Neben präzisierten, erweiterten und aktualisierten Erstpublikationen erscheint hier ein bislang unveröffentlichter Aufsatz.

Welche Probleme trieben die Autoren an, und welche Antworten fanden sie darauf? Auf redaktionsgeschichtlichen Wegen kommen die Untersuchungen den Menschen auf die Spur, die zur bewegten Entstehungsgeschichte beigetragen haben. Das Spektrum reicht von den turbulenten Jahren vor der Zerstörung Jerusalems 587 v. Chr. über die Exilszeit bis in die hellenistische Epoche. Das Augenmerk gilt dabei nicht zuletzt der doppelten Textüberlieferung des Werks in seiner hebräischen und griechischen Fassung.